

LA,Sommer 2023: Helferfest am Tanzplatz

Dankes-Fest für alle Helfer

Kleines Sommerfest des Vereins „Bürger für Bürger“ in Grebenhain

GREBENHAIN (ditt). Wem Grebenhain bisher nur als stark befahrener Durchgangsort bekannt ist, bei dem sich auf Anhub nicht immer gleich ein Parkplatz finden lässt und das Überqueren der Straße zuweilen Vorsicht erfordert, der sollte mal den von alten Bäumen umgebenen Tanzplatz in der Nähe der evangelischen Kirche aufsuchen. An diesem lauschigen Platz findet sich neben reichlich Sitzgelegenheiten und Sportgeräten für jung und alt sogar noch das Backhaus, einem kleinen Hexenhäuschen nicht unähnlich.

Genau diesen Ort hat der Vorstand des Vereins „Bürger für Bürger“ mit Dr. Ute Lipp als erste Vorsitzende für das diesjährige Sommerfest zum Dank an alle ehrenamtlichen Helfer, von deren unermüdlichen Engagement und Einsatzbereitschaft diese Bürgerhilfe besonders zehrt, ausgewählt und zum gemütlichen Beisammensein und Erfahrungsaustausch eingeladen.

Menschen zusammen zu bringen, die sich gegenseitig helfen, die Gemeinschaft generationsübergreifend zu fördern sowie Vereine und soziale Institutionen zu verbinden, zählt zu den wichtigsten Zielen dieses rührigen Vereins, der mittlerweile über 300 Mitglieder zählt. Doris Frank, ebenfalls Vorstandsmitglied, brachte es mit einem Beispiel anschaulich auf den Punkt: „Eine Spaghetti-Stange bricht schnell entzwei, aber alle zusammen sind stark! Wir müssen den Zusammenhalt und die gegenseitige Hilfe vor Ort aktivieren.“



Günther Plefka am Akkordeon.

Foto: von Dietze

Nach dem Buffet forderte Günther Plefka mit seinem Akkordeon die muntere Schar mit „Wir singen heute Grill-Lieder wie in alten Zeiten“ zum fröhlichen Gesang auf. Das hatte schon was, wenn alle gemeinsam „Wem Gott will die rechte Gunst erweisen“ spontan mehrstimmig im Abendsonnenschein schmetterten, gefolgt von zahlreichen Volksweisen.



Der Vorstand (von links - hintere Reihe): Bernd Stein, Thomas und Heinrich Kauck, vordere Reihe: Bärbel Langwasser-Greb, Ute Lipp, Doris Frank und Brigitte Meinhardt-Klein. (Es fehlen: Margarethe Uhrig und Eva Werner).

Foto: von Dietze